



Badische Landesbibliothek und
Badische Bibliotheksgesellschaft
Pressereferat

Maren Krähling M.A.
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175-2262
Fax: 0721 175-2333
E-Mail: presse@blb-karlsruhe.de

Pressemitteilung vom: 24.10.2013

Unsere Befreier: Französische Kolonialtruppen in Südwestdeutschland Korbinian Böck (iz3w Freiburg)

Die französischen Truppen, die im April 1945 den Südwesten Deutschlands vom Nationalsozialismus befreiten, bestanden zu einem großen Teil aus nord- und westafrikanischen Kolonialsoldaten, die zu hunderttausenden in Charles de Gaulles Armee dienten. Wie reagierten die Bewohner der Region auf diese außereuropäischen Soldaten und wie werden sie bis heute erinnert? Der Vortrag setzt sich mit den schwierigen Fragen nach dem Umgang mit dieser vielfach belasteten Erinnerung auseinander.

Korbinian Böck ist Historiker und in der Redaktion der iz3w tätig – eine der wichtigsten unabhängigen Zeitschriften zu Nord-Süd-Themen im deutschsprachigen Raum.

Veranstaltung im Begleitprogramm der Ausstellung „Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg“ in der Badischen Landesbibliothek

Montag, 11. November 2013, 19.00 Uhr
Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe
Eintritt frei

872 Zeichen

Ausstellung „Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg“

Millionen Soldaten aus Afrika, Ozeanien und Asien haben im Zweiten Weltkrieg auf Seiten der Alliierten gegen die «Achsenmächte» Deutschland, Italien und Japan gekämpft. China hatte mehr Opfer zu beklagen als Deutschland, Italien und Japan zusammen. Weite Teile Nordafrikas, des Nahen Ostens, Indiens, Südostasiens und Ozeaniens dienten als Schlachtfelder und blieben nach Kriegsende verwüstet zurück. Die Wanderausstellung von Recherche International e. V. ruft diese kaum bekannten Fakten ins Bewusstsein. Im Zentrum steht eine nicht-europäische Perspektive. Die Wanderausstellung wird in Karlsruhe durch regionale Archivstücke ergänzt, die zeigen, dass das Thema auch für Baden von Bedeutung war und ist.

Ausstellung 22.10.2013 – 25.01.2014
Mehr Informationen: www.blb-karlsruhe.de | www.facebook.com/3www2Karlsruhe